

TGL-Damen verlieren Bezirksliga-Auftaktspiel

0:3 in Höpfingen / Laudenbachs Mixed mit Sieg und knapper Niederlage

(rp) Für Laudenbachs Volleyball-Damenteam hat die neue Spielzeit in der Bezirksliga mit einer Niederlage begonnen. Der Aufsteiger verlor trotz einer guten kämpferischen Leistung beim TSV Höpfingen am Ende klar mit 0:3 (12:25, 17:25, 14:25) Sätzen. Die TGL, bei der mit Annika Braasch und Jana Großkurth zwei Jugendspielerinnen ihren Einstand gaben, blieb nach Startschwierigkeiten bis zum 17:20 im zweiten Durchgang nahe dran, ehe den erfahrenen Gastgeberinnen die 2:0-Führung gelang. Im Schlussabschnitt erspielte sich Laudenbach zunächst ein kleines 8:5-Polster, doch Höpfingen sorgte mit neun Punktgewinnen in Serie für die Vorentscheidung. Trotz der Niederlage war Trainer Sebastian Minden angesichts einiger gelungener Aktionen mit dem Spiel nicht unzufrieden. Am 23.Oktober freut sich das Team nun auf die Heimpremiere, wenn der TV Eppelheim und die SG Hohensachsen in der Bergstraßenhalle zu Gast sein werden.

TG Laudenbach: *Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Anja Geipert, Jana Großkurth, Christina Röder, Louisa Schmitt.*

Über einen gelungenen Saisonauftakt konnten sich Laudenbachs Mixed-Volleyballer in Vogelstang freuen. Im ersten Spiel der Bezirksklasse ging der Aufsteiger von Beginn an couragiert und konzentriert zu Werke und konnte sich gegen den ASV Eppelheim 2 in den beiden ersten Sätzen stets schnell ein komfortables Polster erspielen. Im Schlussabschnitt fand der ASV kaum noch eine Lücke gegen die aufmerksame TGL, die nach gut einer Stunde Spielzeit den 3:0 (25:20, 25:16, 25:8)-Erfolg perfekt machte.

In der zweiten Partie gegen die starke Spielgemeinschaft TV Viernheim/SSV Vogelstang schnupperte Laudenbach lange Zeit an einer Überraschung. Nach einem 10:15-Rückstand im Auftaktsatz gelang der TGL ein 13:0-Lauf und schließlich die Satzführung. Doch bei eigener 16:11-Führung im zweiten Spielabschnitt kippte das Spiel zugunsten der immer druckvoller agierenden Gastgeber. Nach dem Ausgleich dominierte der letztjährige Drittplatzierte zunächst das Geschehen und schien beim Stand von 2:1 Sätzen und 6:0 Punkten im vierten Durchgang klar auf der Siegerstraße. Doch die TGL fand mit bemerkenswerter Moral nochmals ins Spiel zurück, verpasste aber schließlich bei der 1:3 (25:19, 22:25, 15:25, 23:25)-Niederlage denkbar knapp einen entscheidenden Tie-Break.

Am 27. November trifft Laudenbach in Mannheim auf die gastgebende VSG und die SG Waldbrunn.

TG Laudenbach: *Dagmar Becker, Inge Heiler, Sabine Prisslinger, Rita Sturm, Joachim Braasch, Julian Braasch, Immanuel Griesbaum, Sebastian Minden, Rainer Prisslinger.*

Am kommenden Sonntag startet mit der männlichen U15 das letzte von insgesamt sechs Laudenbacher Teams in die neue Saison. Ab 10 Uhr empfängt die TGL in der Bergstraßenhalle den TV Viernheim sowie die Spielgemeinschaft aus Sinsheim, Waibstadt und Helmstadt und hofft dabei auf lautstarke Unterstützung.